

Wichtige Information für BewohnerInnen, Angehörige und BetreuerInnen

Es schreibt Ihnen: Thomas Berens

Warburg, 1. März 2023

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Betreuer,
wie Sie den Medien vielleicht bereits entnehmen konnten, hat die Regierung mit Ablauf des 28. Februar 2022 sämtliche Maßnahmen zur Bekämpfung der Coronapandemie in Pflegeeinrichtungen aufgenommen.

Aus dem Rundschreiben Nr. 15 des MAGS zitieren wir:

„Mit Ablauf des 28. Februar 2023 wird als letzte Maßnahme zur Bekämpfung der Coronapandemie bis einschließlich 07. April 2023 die Maskenpflicht (FFP2-Maske oder vergleichbar) für Besucherinnen und Besucher von voll- oder teilstationären Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen [...] aufrechterhalten. Alle anderen Maßnahmen entfallen bereits mit Ablauf des 28. Februar 2023.“

Mit unserem letzten Schreiben vom 13. Februar 2023 haben wir Sie darüber informiert, dass Corona wieder in unseren Einrichtungen angekommen ist. Sowohl unsere BewohnerInnen als auch unsere MitarbeiterInnen sind einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt.

Den Regierungsbeschluss, alle Maßnahme aufzuheben, bewertet das Sankt Johannes mit all den Mitarbeitenden als unverständlich. Deshalb habe ich mich am 17. Februar 2023 mit einem offenen Brief an den Bundesgesundheitsminister Herrn Prof. Dr. Lauterbach gewandt; den Brief finden Sie auf unserer Webseite. Eine Rückmeldung haben wir bis heute nicht erhalten.

Auch wenn die Regierung die Coronapandemie als beendet bezeichnet, so sind wir doch wieder mittendrin. Das Sankt Johannes verzeichnet aktuell den schlimmsten Ausbruch seit Beginn der Pandemie.

Anlässlich dieser Ereignisse haben wir Sie am 10. Februar 2023 informiert, vorerst bis zum 26.02.2023, an der Testpflicht für Besucherinnen und Besucher festzuhalten.

Der Karnevalszeit geschuldet, haben wir in dieser Zeit mehrere BesucherInnen und MitarbeiterInnen positiv getestet. Die weitergehende Verbreitung des Virus konnten wir eingrenzen.

Bedingt der aktuell immer noch kritischen Corona-Lage in unseren Einrichtungen und zum Schutz unserer Bewohnerinnen und Bewohner, haben wir beschlossen, von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen und folgende Schutzmaßnahmen bis zum Ende des Ausbruchsgeschehens in unseren Einrichtungen bzw. längstens bis zum 07. April 2023 durchzuführen:

- Testpflicht für Besucherinnen und Besucher. Unsere Lagerbestände machen es aktuell noch möglich, Ihnen die Tests weiterhin kostenlos am Empfang unseres Johannes Baptist Hauses auszugeben. Über eine Spende zugunsten der Erdbeben-Opfer in Nordsyrien – hier engagieren sich die Salvatorianerinnen für in Not lebende Menschen – freuen wir uns sehr.
- FFP2-Maskenpflicht für Besucherinnen und Besucher in der gesamten Einrichtung; diese gesetzliche Regelung gilt ohnehin bis 07. April 2023, wie eingangs beschrieben. Ab dem 01. März 2023 bieten wir die FFP2-Masken gegen eine Gebühr von 1 EUR pro Stück am Empfang unseres Johannes Baptist Hauses an. Selbstverständlich können Sie auch eigene Masken mitbringen.
- Unsere Beschäftigten testen sich zum Schutz Ihrer Angehörigen weiterhin regelmäßig.
- Alle Beschäftigten unserer Einrichtungen, die im direkten Bewohnerkontakt stehen, werden weiterhin FFP2-Masken tragen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die keinen direkten Bewohnerkontakt haben, tragen mindestens einen Mund-Nasen-Schutz.

Abschließend wende ich mich mit einem wichtigen und persönlichen Anliegen an Sie. Die Schwestern Salvatorianerinnen pflegen aufgrund langjähriger Tätigkeit noch immer freundschaftliche Kontakte in das Erdbebengebiet in Nordsyrien. Die Not der dort lebenden Menschen ist alarmierend. In diesen Tagen erreicht uns ein Hilferuf aus der Region, den Sie als Anlage zu diesem Schreiben erhalten. Die Sankt Johannes Warburg gGmbH leitet selbst einen Beitrag aus erhaltenen Spenden und aus der Mitarbeiterkasse an die Menschen weiter. Jede Spende, ganz gleich in welcher Höhe, kommt ohne Umweg direkt im Krisengebiet an und lindert die Not der dort lebenden Familien.

Wir danken für Ihre Unterstützung und senden herzliche Grüße aus dem

SANKT JOHANNES WARBURG

